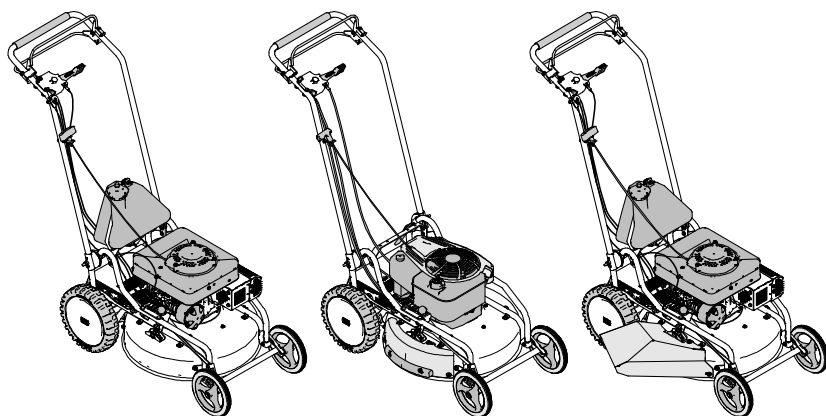




Betriebsanleitung



Mulch-Rasenmäher

AS 510 ProClip 4T A,
AS 510 ProClip 4T A 2in1,
AS 510 ProClip 2T ES A,
AS 510 ProClip 2T ES A 2in1

Ab Serien-Nr.: AS 510 ProClip 4T A: 036620090001,
AS 510 ProClip 4T A 2in1: 036720090001,
AS 510 ProClip 2T ES A: 036920090001,
AS 510 ProClip 2T ES A 2in1: 036820090001

Ausgabe: 10.07.2023, V12.0

de-Original

Hinweise zur Betriebsanleitung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Marke „AS-Motor“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Geräts. Geben Sie diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors an andere Benutzer des Geräts weiter.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Internationale Partner finden Sie unter:
www.as-motor.com.

Gerätedaten

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Serien- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer (aus Herstellungszertifikat oder Typenschild):

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die vom Hersteller freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Wartung“. Ansonsten wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können, verantwortlich.

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden.
- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.
- zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.
- zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.
- als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.
- als Antriebsaggregat für nicht vom Hersteller freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung	2	Ausschalten und Abstellen	21
Kontakt	2	Transport	22
Gerätedaten	2	Verladen.....	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	Gerät abladen.....	23
Erklärung der Symbole	4	Wartung	24
Symbole in der Anleitung.....	4	Wartungsübersicht.....	25
Warnhinweise.....	4	Gerät reinigen.....	27
Schilder am Gerät.....	4	Grunddurchsicht.....	27
Typenübersicht	6	Fahrantrieb prüfen.....	27
Sicherheitshinweise	7	Motorbremse prüfen.....	27
Informieren Sie sich!.....	7	Messer prüfen.....	28
Benutzereinschränkungen und		Wartung speziell bei 4-Takt-Geräten	29
Betriebszeiten.....	7	Motor warten.....	29
Sicherer Umgang mit Kraftstoff.....	7	Motorölstand prüfen.....	29
Gerät vor Gebrauch prüfen.....	8	Zündkerze prüfen.....	29
Gefahrenbereich.....	8	Luftfilter warten.....	29
Vorsicht beim Betrieb.....	9	Wartung speziell bei 2-Takt-Geräten	30
Vor dem Mähen.....	10	Motor warten.....	30
Vorsicht beim Mähen.....	10	Zündkerze prüfen.....	30
Vorsicht an Hängen.....	11	Luftfilter warten.....	30
Nach dem Arbeiten.....	12	Zusammenbau	31
Vorsicht bei Wartung und Reparatur.....	12	Lieferumfang.....	31
Gerätebeschreibung 4-Takt-Geräte	13	Auspacken.....	31
Gerätebeschreibung 2-Takt-Geräte	14	Führungsholm und Lenker montieren.....	31
Bedienelemente	15	Prallschutz montieren (nur 2in1).....	32
Speziell bei 4-Takt-Geräten.....	15	Lagerung	32
Speziell bei 2-Takt-Geräten.....	15	Aufbewahrung.....	32
Hinweise zum Mähen	16	Längere Einlagerung.....	32
Vor dem Starten	17	Wiederinbetriebnahme.....	32
Verwendeter Kraftstoff (2-Takt-Geräte)...	17	Ersatzteile	33
Verwendeter Kraftstoff (4-Takt-Geräte)...	17	Verschleißteile	33
Motorölstand prüfen (4-Takt-Geräte).....	17	Entsorgung	33
Tanken.....	18	Garantie	33
Schnitthöhe einstellen.....	18	Mögliche Störungen	34
Startergriff einhängen.....	19	Mischungsverhältnisse Kraftstoff	
Starten	20	2-Takt-Geräte	37
Gerät starten (2-Takt-Geräte).....	20	Technische Daten 4-Takt-Geräte	38
Gerät starten (4-Takt-Geräte).....	20	Technische Daten 2-Takt-Geräte	39
Fahren	21	Zubehör	40
Fahren.....	21	Konformitätserklärung	41
Wenden.....	21		

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.
Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



Verbotssymbol.
Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotszeichen.
Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

Symbole im Text

1. Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt einen Ablauf.
 - ⇒ Ein eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis eines Schrittes.
- ⇒ Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Handlungsfolge.

Hinweis: Eine zusätzliche Information wird durch das fettgeschriebene Wort „Hinweis“ gekennzeichnet.

Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung sind Warnhinweise durch Signalwörter gekennzeichnet. Nachfolgend wird aufgezeigt, auf welche Gefahren und mögliche Folgen die Signalwörter hinweisen.

Gefahr

Unmittelbar drohende Gefahr
Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit **hohem** Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben **wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **mittlerem** Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **geringem** Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Gefahr von Sachschäden
Kennzeichnet eine mögliche Gefahr der Beschädigung des Geräts und dessen Umgebung.

Schilder am Gerät

Am Gerät sind folgende Schilder angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:



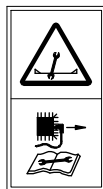
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.
Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.



Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden.



Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist. Die Messer laufen nach dem Abschalten des Motors weiter.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.



Beschädigungsgefahr durch falschen Kraftstoff! Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Vor dem Starten“.



Lüftergitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



Das Gerät darf nur mit angebautem Prallschutz oder Mulchzubehör betrieben werden.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.



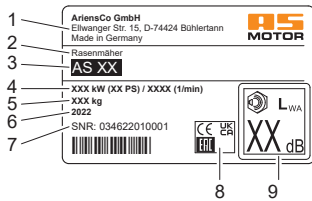
Heiße Oberfläche. Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen.



Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Typenbezeichnung
- 4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
- 5 Gewicht
- 6 Baujahr
- 7 Seriennummer
- 8 Konformitäts-Kennzeichnung
- 9 Schallleistungspegel L_{WA}

Typenübersicht

In dieser Betriebsanleitung sind die nachfolgenden Gerätetypen beschrieben. Entsprechend der Ausstattung Ihres Geräts gelten die zugehörigen Beschreibungen dieser Betriebsanleitung.

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können abweichende Gerätetypen zeigen.

Ausstattung	AS 510 4T A	AS 510 4T A 2in1	AS 510 2T ES A	AS 510 2T ES A 2in1
2-Takt-Motor	-	-	X	X
4-Takt-Motor	X	X	-	-
Tankbelüftung	-	-	X	X
Mulchblech und Prallschutz	-	X	-	X

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Vor dem ersten Arbeiten: Lassen Sie sich von Fachpersonal den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

- die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
- mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
- die müde oder krank sind.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.

Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.

Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Entfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Gefahren, Verletzungen und Schäden zu vermeiden, prüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Antriebs- und Befestigungsteile, Kabel und Kabelverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

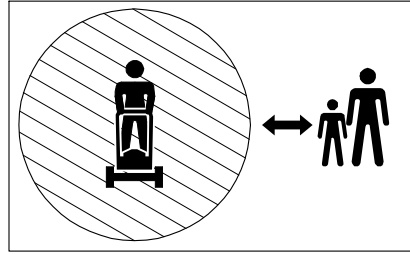
Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen, Prallschutz oder Mulchblech.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen (siehe Kapitel „Wartung“).

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 3 Sekunden stillsteht.

Gefahrenbereich



Es besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich des Geräts.

Die Größe des Gefahrenbereichs hängt von den Gegebenheiten der Mähfläche ab.

Steine, Müll oder andere Gegenstände auf der Mähfläche können vom Messer erfasst und herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät. Auf unebenen Flächen kann das Messer den Boden berühren und verborgene Gegenstände erfassen. Arbeiten Sie niemals, während sich Personen, Kinder oder Haustiere im Gefahrenbereich befinden.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer. Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe von sich bewegenden und rotierenden Teilen.

Am Hang kann das Gerät kippen und auf Personen zurutschen und sie einklemmen oder überrollen.

Es besteht Gefahr von Sachschäden im Gefahrenbereich um das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Fahrzeuge, Gebäude oder andere Sachgüter im Gefahrenbereich beschädigt werden.

Das Arbeiten in Straßennähe erfordert besondere Vorsicht.

- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten. Setzen Sie sich selbst keinem Risiko durch den Straßenverkehr aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Straße außerhalb des Gefahrenbereichs liegt und Sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden.

Stellen Sie sicher,

- dass niemals Personen in Fahrtrichtung vor dem Gerät stehen.
- dass sich keine Personen an einem Hang unterhalb des Geräts befinden.
- dass Sie den Gefahrenbereich jederzeit vollständig überschauen können.

Vorsicht beim Betrieb

Vergiftungsgefahr durch Abgase

Motorabgase enthalten Kohlenmonoxyd, das schwerwiegende Krankheiten oder Tod verursachen kann. Der Motor darf nicht in einem geschlossenen Raum betrieben werden, auch wenn alle Türen und Fenster geöffnet sind und der Raum ausreichend gelüftet erscheint.

Betreiben Sie den Motor erst, nachdem das Gerät ins Freie gebracht wurde.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Verletzungsgefahr bei Motorstart

Der Motor darf nicht gestartet werden,

- wenn Kraftstoff verschüttet wurde.
- in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).
- wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand zum Messer sind.

Starten Sie das Gerät nur, wenn das Starterseil in der Führung eingehängt ist.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.
- wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.
- wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Verbrennungsgefahr

Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen.

Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und lange Hosen. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Entfernen Sie stromführende Kabel von der Mähfläche. Diese können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Vorsicht beim Mähen

Verletzungsgefahr

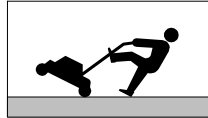
Es besteht Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Mähen Sie niemals, während sich Personen, Kinder, Haustiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile. Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen in einem Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen auf nachgebenden Böden, an nahegelegenen Müllhalden, Gräben, Deichen oder Gewässerrändern.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten.

Vibrationen

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden.

- Verwenden Sie Handschuhe.
- Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

- wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.
- wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Brandgefahr

Teile des Geräts können im Betrieb extrem heiß werden und dadurch einen Brand verursachen.

- Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.
- Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!
- Beobachten Sie das Gerät und die gemähte Fläche auch nach dem Betrieb, um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Bei ausgetretenem oder verschüttetem Kraftstoff besteht erhöhte Brandgefahr.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, austretendem Kraftstoff, Fett usw. freizuhalten:

- Motor, Lüftergitter
- Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)
- Batterie, Kabelverbindungen, Elektroantriebe
- Bereich um den Kraftstofftank
- Riementriebe

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Vorsicht an Hängen



Es besteht Verletzungsgefahr beim Mähen am Hang durch Kippen oder Rutschen.

- Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Mähen Sie keine besonders steilen Hänge.
- Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.

- Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.
- Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Geräte mit 4-Taktmotor dürfen nur bis zu einer Hangneigung von 20° betrieben werden. Der 4-Taktmotor kann sonst durch mangelnde Ölschmierung zerstört werden.

Falls ein Gerät kippt oder abrutscht

- Versuchen Sie niemals, ein kippendes oder abrutschendes Gerät aufzuhalten. Schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten (Öl, Benzin, Batteriesäure) am Gerät und am Boden. Entsorgen Sie kontaminiertes Erdreich umweltgerecht gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Am Gerät können nicht erkennbare Schäden entstanden sein. Durch Funktionsstörungen besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie Ihr Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen.

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzin- hahn und die Tankbelüftung (wenn vorhan- den).

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zünd- kerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, geschlossenen, gut belüf- teten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen kön- nen.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisier- ten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebe- ne Messer und Ersatzteile. Von nicht zugelase- senen Messern und Ersatzteilen geht erhebliche Verletzungsgefahr aus.

Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündker- zenstecker ab.

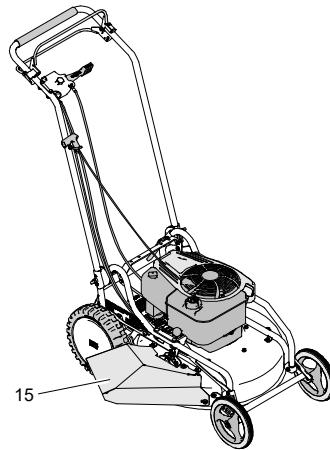
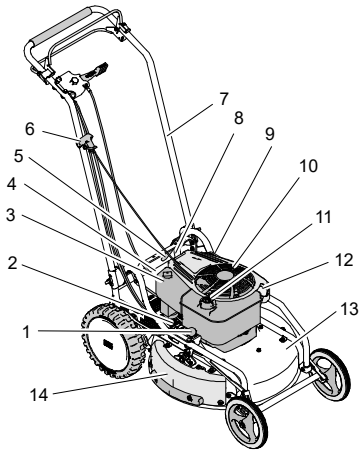
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht wer- den.
- diese durch unsachgemäße Reparatur ver- ursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Ori- ginalteile oder von uns freigegebene Teile ver- wendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zube- hör.

Gerätebeschreibung 4-Takt-Geräte

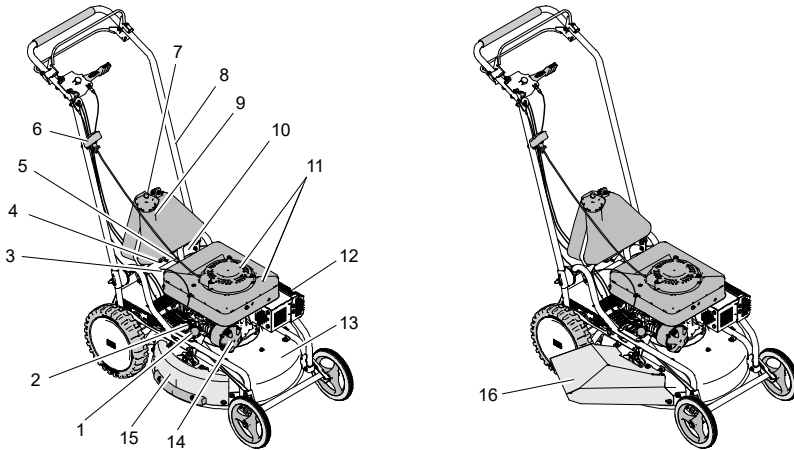
Abbildung zeigt AS 510 ProClip 4T A 2in1



- 1 Schnitthöheneinstellung
(40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm,
80 mm, 90 mm)
- 2 Benzinhahn
- 3 Luftfilter
- 4 Typenschild
- 5 Exzenterspannhebel zur Holmbefesti-
gung
- 6 Startergriff
- 7 Führungsholm mit Bedienelementen
- 8 Zündkerzenstecker
- 9 Schalldämpfer
- 10 Lüftergitter
- 11 Tankeinfüllstutzen
- 12 Öleinfüllöffnung
- 13 Abdeckung
- 14 Mulchblech austauschbar (nur 2in1)
- 15 Prallschutz austauschbar (nur 2in1)

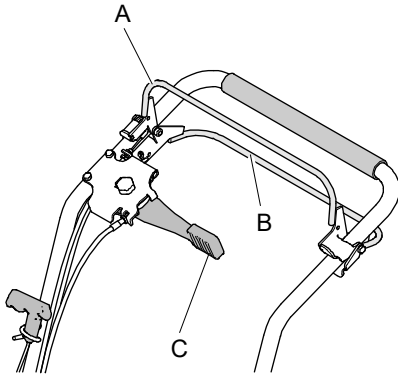
Gerätebeschreibung 2-Takt-Geräte

Abbildung zeigt AS 510 ProClip 2T ES A 2in1



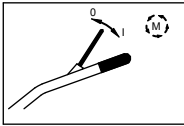
- 1 Schnitthöheneinstellung
(40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm,
80 mm, 90 mm)
- 2 Starterklappe
- 3 Typenschild
- 4 Benzinhahn
- 5 Exzenterspannhebel zur Holmbefesti-
gung
- 6 Startergriff
- 7 Tankbelüftung
- 8 Führungsholm mit Bedienelementen
- 9 Tankeinfüllstutzen
- 10 Zündkerzenstecker
- 11 Lüftergitter
- 12 Schalldämpfer
- 13 Abdeckung
- 14 Luftfilter
- 15 Mulchblech austauschbar (nur 2in1)
- 16 Prallschutz austauschbar (nur 2in1)

Bedienelemente

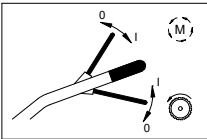


Motorbrensbügel (A)

Der Motorbrensbügel ist eine Schutzvorrichtung. Wenn Sie den Bügel loslassen, wird der Motor sofort abgestellt, das Messer kommt innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand.



I: Betriebsstellung
Motorbrensbügel zum Lenker drücken.
O: Motor abstellen
Motorbrensbügel loslassen.



Oben:
Motorbrensbügel
Unten:
Fahrtriebsbügel

Fahrtriebsbügel (B)

Mit dem Fahrtriebsbügel schalten Sie den Fahrtrieb ein und aus.

Fahrtrieb ein:
Bügel zum Lenker ziehen.

Fahrtrieb aus:
Bügel loslassen.

Variohebel (C)

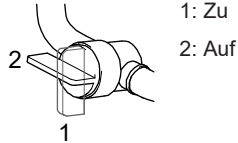
Mit dem Variohebel können Sie die Fahrgeschwindigkeit des Geräts bei laufendem Motor stufenlos einstellen.

MIN: langsam

MAX: schnell

Speziell bei 4-Takt-Geräten

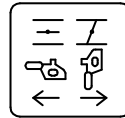
Benzinhahn (2)



Speziell bei 2-Takt-Geräten

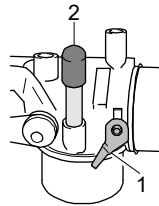
Vergaser mit Starterklappe und Tupfer

Die Starterklappe (1) und den Tupfer (2) benötigen Sie beim Kaltstart des Motors.



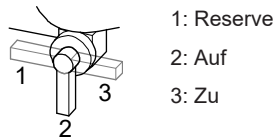
Starterklappe öffnen:
Im Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.

Starterklappe schließen:
Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.



Vergaser mit Kraftstoff füllen:
Tupfer kurz drücken, bis Kraftstoff kommt.

Benzinhahn



1: Reserve

2: Auf

3: Zu

Hinweise zum Mähen

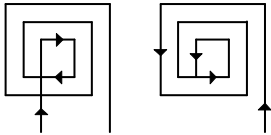
Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen. Durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

Einen schönen und dichten Rasen erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Rasens. Mähen Sie bei trockenem und heißem Wetter nicht zu kurz, da der Rasen ansonsten von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird!

Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.



Um Grasreste gleichmäßig zu verteilen und um ein gleichmäßiges Schnittbild zu erhalten, empfehlen wir, in ebenem Gelände nach dem dargestellten Mähbild vorzugehen.

Auf unserer Homepage www.as-motor.com finden Sie weitere Hinweise, insbesondere zur ökologisch orientierten Grünflächenpflege.

Ein Mulch-Rasenmäher zerkleinert das Schnittgut besser und feiner als ein konventioneller Rasenmäher. Für ein optimales Schnittbild sollten Sie folgende Empfehlungen beachten.

Empfehlungen beim Mähen mit Mulch-Rasenmähern:

- Mähen Sie max. 1/3 der Grashöhe ab.
- Stellen Sie die Schnitthöhe nicht auf die tiefste Position. Empfehlung: 50-60 mm.
- Arbeiten sie bei trockenen Bedingungen.
- Beginnen Sie mit langsamer Fahrgeschwindigkeit.
- Je langsamer sie Fahren, desto besser wird das Schnittbild.
- Ist das Gras zu hoch, sollten Sie zuerst in maximaler Schnitthöhe mähen und später in der empfohlenen Schnitthöhe nochmals mähen.
- Bilden sich Klumpen oder wird die Mulchschicht zu dicht kann der Luftaustausch des Bodens beeinträchtigt werden. Faulstellen können die Folge sein.

Empfehlungen zum Einsatz des Seitenauswurfes bei Mähern mit 2in1-Funktion:

- Mit Seitenauswurf kann höheres und dichteres Gras gemäht werden, wenn mulchen nicht mehr einwandfrei möglich ist.
- Das Schnittgut wird schneller ausgeworfen, der Mäher verstopft nicht.
- Nachteil: Sichtbares Schnittgut auf der Fläche. Keine Mulchfunktion. Nah am Rand mähen ist nur links möglich.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff (2-Takt-Geräte)

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden.

Mögliche Mischungsverhältnisse siehe Kapitel „Mischungsverhältnisse Kraftstoff“.

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Oktanzahl mindestens ROZ 91). E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage. Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit mehr als 10% Ethanolanteil (z. B. E15, E85).

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehenes vollsynthetisches Zweitaktöl im Mischungsverhältnis 1:50. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

AS-Motor Empfehlung:

Vollsynthetisches Zweitaktöl **TITAN 2T 100S** im Mischungsverhältnis **1:100**.

Ihre Vorteile:

- **Halber Ölverbrauch gegenüber 1:50** – dadurch umweltschonender und kostengünstiger.
- Optimaler Schutz des Motors für eine hohe Lebensdauer.
- Geringerer Motorverschleiß.
- Maximale Motorleistung.

Sie können „**TITAN 2T 100S**“ der Fa. Fuchs bei Ihrem AS-Händler beziehen:

Gebinde	ET-Nr.
1 Liter (verschließbare Flasche)	G00041042
100 ml (Einweggebinde)	G00041056
40 * 100 ml (Einweggebinde im Karton)	G00041058

Hinweis: Im Handel werden fertig gemischte Zweitakt-Kraftstoffe angeboten. Nach unserer Erfahrung können die Fertiggemische „STIHL Motomix 1:50“, „ASPEN 2-Takt“ und „Oest Oecomix“ verwendet werden. Für den Betrieb des Geräts mit anderen Fertiggemischen wird keine Gewähr übernommen!

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Kraftstoffgemisch aufbewahren

Das Kraftstoffgemisch altert und kann zu Motorschäden führen. Mischen Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie bei den anstehenden Mäharbeiten unmittelbar verbrauchen.

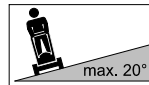
Verwendeter Kraftstoff (4-Takt-Geräte)

Als Kraftstoff verwenden Sie bleifreies Benzin (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.

Motorölstand prüfen (4-Takt-Geräte)

Achtung! Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Motorölstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).



Um eine ausreichende Ölversorgung für den 4-Taktmotor sicherzustellen und damit Motorschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur bis zu einer Hangneigung von 20° eingesetzt werden.

Tanken

⚠️ Warnung

Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

- ▶ Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

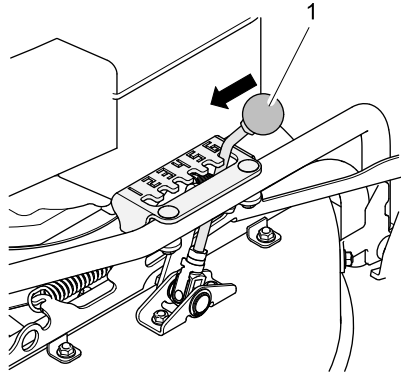
Kraftstoff einfüllen

1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

Schnitthöhe einstellen

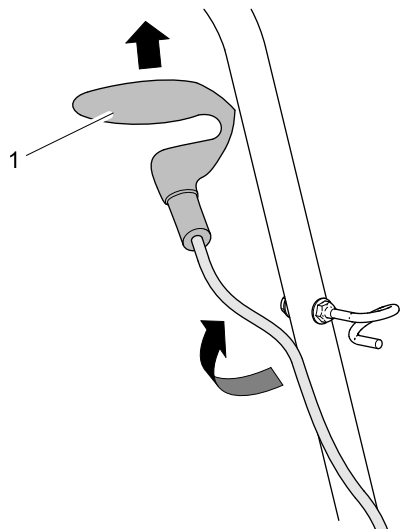
Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände herausschleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.



1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Messer stillsteht.
2. Stellen Sie mit dem zentralen Verstellhebel (1) die Schnitthöhe ein. Die Schnitthöhe kann in 6 Stufen von 4 cm bis 9 cm eingestellt werden.

Startergriff einhängen



1. Ziehen Sie das Starterseil am Startergriff (1) langsam nach hinten und drehen Sie es in die Führung.

Starten

Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Gefahr

Stromschlaggefahr durch stromführende Kabel auf der Mähfläche. Stromführende Kabel können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Mähfläche frei von stromführenden Kabeln ist.

Warnung

Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

Warnung

Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

- ▶ Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten (2-Takt-Geräte)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Ziehen Sie den Startergriff langsam nach hinten und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter ein.
3. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
5. Nur bei Kaltstart: Schließen Sie die Starterklappe am Vergaser (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
6. Drücken Sie den Tupfer am Vergaser, bis Kraftstoff kommt.
7. Betätigen und halten Sie den Motorbremsbügel.
8. Ziehen Sie den Startergriff langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
9. Führen Sie den Startergriff wieder langsam zurück und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter ein.
10. Öffnen Sie die Starterklappe wieder (im Uhrzeigersinn drehen).

Gerät starten (4-Takt-Geräte)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Ziehen Sie den Startergriff langsam nach hinten und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter ein.
3. Öffnen Sie den Benzinhahn.
4. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
5. Betätigen und halten Sie den Motorbremsbügel.
6. Ziehen Sie den Startergriff langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
7. Führen Sie den Startergriff wieder langsam zurück und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter ein.

Fahren

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Schieben, Rückwärtsziehen und Wenden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation das Messer ab, indem Sie den Motorbremsbügel loslassen.

Achtung

Wenn Sie den Fahrtrieb nicht vollständig einkuppeln, wird das Getriebe überhitzt und beschädigt.

- ▶ Versuchen Sie nicht, die Fahrgeschwindigkeit mit dem Fahrtriebsbügel zu regeln.
- ▶ Ziehen Sie den Fahrtriebsbügel stets ganz zum Lenker.

Fahrtrieb ein

1. Stellen Sie mit dem Variohebel die gewünschte Geschwindigkeit ein.
2. Ziehen Sie den Fahrtriebsbügel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrtrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrtriebsbügel los.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrtrieb aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrtrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrtrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

Der Fahrtrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Ausschalten und Abstellen

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrtriebsbügel los.
2. Lassen Sie den Motorbremsbügel los.
3. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
4. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung (wenn vorhanden).
5. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Transport

Warnung

Durch das hohe Gewicht des Geräts besteht Unfallgefahr. Das Gerät kann kippen oder herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Transportieren Sie das Gerät auf einem LKW oder einem Anhänger, der für eine Nutzlast von mindestens dem Leergewicht des Geräts ausgelegt ist.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers, bevor Sie das Gerät anheben. Heben Sie das Gerät nur zu zweit.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen.

Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung (falls vorhanden).

Zum Transport können Sie den Führungsholm zusammenklappen.

Achtung: Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in Reinigungsstellung. Kraftstoff und Öl können austreten und das Gerät und den Untergrund verunreinigen oder beschädigen.

Verladen

Benutzen Sie zum Verladen geeignete Rampen, die

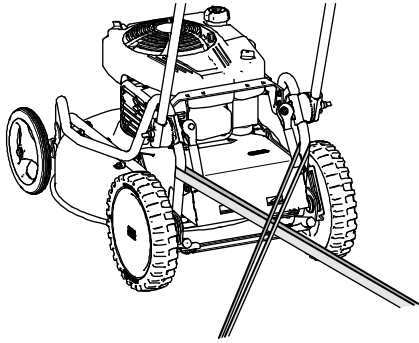
- dem Leergewicht des Geräts + 200 kg standhalten.
- breiter als das Gerät sind.
- eine rutschfeste Oberfläche haben.

Achtung

Beschädigungsgefahr durch falsches Befestigen von Spanngurten.

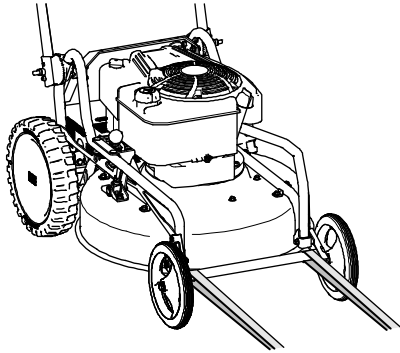
- ▶ Befestigen Sie die Spanngurte ausschließlich an den Stellen, die in der Abbildung dargestellt sind.
- ▶ Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.

1. Stellen Sie das Gerät vor die Rampen und vergewissern Sie sich, dass die Rampen
 - so breit wie die Spur des Geräts sind.
 - fest an der Ladefläche verankert sind.
 - nicht steiler stehen als 15°.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.
3. Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Ausschalten und Abstellen“.
4. Sichern Sie das Gerät gegen Rollen, Rutschen und Kippen. Verwenden Sie Spanngurte, die das Gewicht des Geräts halten können.
5. Zurren Sie das Gerät an Verzurrösen und Rahmenteilern mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.



Gerät abladen

1. Lösen Sie die Transportbefestigungen.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig von der Ladefläche.



Wartung

Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Warnung

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegung. Bei der Durchführung der Prüfungen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass durch eine unerwartete Bewegung keine weiteren Gefahren entstehen.

Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten mit laufendem Motor.

- ▶ Führen Sie Wartungsarbeiten nur dann bei laufendem Motor durch, wenn dies in der Wartungstabelle gefordert wird.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Für Arbeiten an der Unterseite des Geräts kippen Sie das Gerät zur Schalldämpferseite.

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Warten Sie das Gerät gemäß den nachfolgenden Wartungshinweisen.

Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme haben oder wenn Sie bei einer der nachfolgenden Prüfungen Mängel feststellen.

Wartungsübersicht

Tragen Sie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten stets Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

Bauteil	Aktion	Wartungsintervall	
		A	B
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht).	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Kraftstoff	Füllstand Kraftstoff prüfen.	■	
	Ist der Tankverschluss geschlossen?	■	
Tank, Benzinbahn und Kraftstoffleitung	Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen.	■	▲
Vergaser	Schließt der Vergaser nach dem Start wieder?	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Motorkühlung	Reinigen.		▲
Zündkerze	Prüfen/ersetzen.		▲
Luftfilter	Warten.	■	■▲
Messer und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen (siehe Kapitel „Messer prüfen“).	■	▲
	Wechseln.		▲
Motorbremse	Steht das Messer in 3 Sekunden?	□	▲
Fahrtriebsbügel	Steht das Gerät, wenn der Bügel in Nullstellung ist?	□	▲
Fahrtrieb	Prüfen.	■	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Chassis und Prallschutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren.	■	▲
	Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲

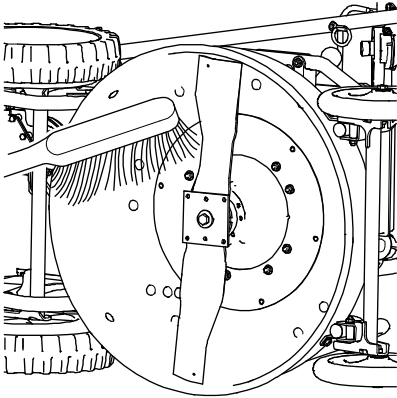
Brennbares Material	Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen.	■	▲
Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲

Bei 4-Takt-Geräten:

Motor	Verbindliche Angaben siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller.	■	▲
	Ölstand kontrollieren (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).	■	▲
	Ölwechsel (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).		▲

- A Vor und nach jeder Benutzung.
- B Jährlich oder alle 50 h.
- Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.
- Durch den Benutzer bei laufendem Motor.
- ▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät reinigen



Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen, Luftfilter usw. regelmäßig auf einwandfreien Zustand und festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Schalldämpfer oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Kraftstofftank, Kraftstoffhahn, Kraftstoffleitungen, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie, Hydrauliksystem.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Fahrantrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Fahrantrieb.
4. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrantrieb funktionsfähig. Das Getriebe ist wartungsfrei und muss nicht nachgestellt werden. Lässt sich das Gerät ziehen, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Achtung

Ist der Fahrantrieb nicht richtig eingestellt, kann das Getriebe überhitzen und beschädigt werden.

Motorbremse prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Motorbremse durch Abschalten des Motors. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 3 Sekunden still stehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Messer prüfen

⚠️ Warnung

Abnutzung oder Beschädigung an den Messern und an Befestigungselementen kann dazu führen, dass sich Messer oder Befestigungselemente lösen.

- ▶ Prüfen Sie die Messer und alle Befestigungsteile gemäß den nachfolgenden Anweisungen.

⚠️ Warnung

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Messer prüfen.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Unsachgemäß geschärfte Messer erhöhen die Belastung des Geräts und führen zu Schwingungen, Rissen und Brüchen.

Prüfen Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Vollständigkeit, Abnutzung, Beschädigung, und Risse

- vor und nach jedem Mäheinsatz.
- bei spürbaren Veränderungen oder ungewöhnlichen Vibrationen.

Wenden sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Prüfung Fehler oder Schäden feststellen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

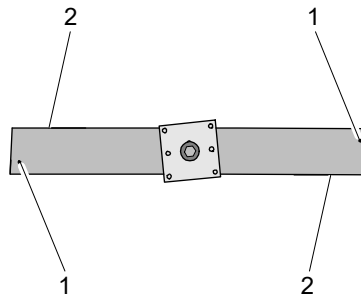
- wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.
- ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht.

Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

Ungewöhnliche Vibrationen sind ein Hinweis auf

- fehlende oder abgebrochene Messer,
- übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder
- Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung.

Messerwechsel



Ein Wechsel des Messers ist unbedingt erforderlich:

- Wenn eine der Verschleißmarkierungen (1) erreicht ist. Auf Originalmessern sind Verschleißmarkierungen angebracht (kugelförmige Einprägung auf der Messerunterseite).
- Wenn die Dicke des Messers an der Hinterkante der Windflügel (2) oder an irgendeiner Stelle 1 mm unterschreitet (Schneide ausgenommen).

Originalmesser

Ein Original Messer erkennen Sie an der Einprägung:

AS XXXXXXXX

Die Einprägung entspricht der Ersatzteilnummer.

Wartung speziell bei 4-Takt-Geräten

Motor warten

Vorsicht

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelastigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle verbindlichen Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiarbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt oder den nächsten Motoren-Vertragshändler.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor- kühlung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Motorölstand prüfen

Der Ölstand darf nie zu niedrig sein, sonst kann der Motor beschädigt werden. Füllen Sie niemals zu viel Öl ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass Öl in den Luftfilter gelangt und diesen zerstört.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem richtigen Drehmoment fest (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Wartung speziell bei 2-Takt-Geräten

Motor warten

Warnung

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelastigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor- kühlung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Kapitel „Technische Daten“). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem in den technischen Daten angegebenen Drehmoment fest.

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achtung

Eine Reinigung des Luftfilters mit Druckluft beschädigt das Filtergewebe und macht den Luftfilter unbrauchbar.

- ▶ Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn er verschmutzt ist.

Achtung

Bei Verwendung von Luftfiltern aus dem Zubehörhandel kann der Motor beschädigt werden.

- ▶ Verwenden Sie nur Original AS-Motor Luftfilterpatronen.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Eine Reinigung des Luftfilters ist nicht möglich. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Achtung! Angesammelter Schmutz im Luftfilter kann beim Filterwechsel in den Vergaser gelangen und diesen beschädigen.

1. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Ziehen Sie das Filterelement vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz aus dem Inneren des Luftfiltergehäuses in den Vergaser gelangt.
3. Verschließen Sie die Ansaugöffnung mit einem sauberen Lappen.
4. Reinigen Sie das Innere des Luftfiltergehäuses sorgfältig.
5. Entfernen Sie groben, losen Schmutz vom Filterelement durch Abklopfen. Erneuern Sie das Filterelement bei großflächiger, festsitzender Verschmutzung.

6. Entfernen Sie den Lappen von der Ansaugöffnung.
7. Setzen Sie das Filterelement wieder ein.
8. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel wieder fest.

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

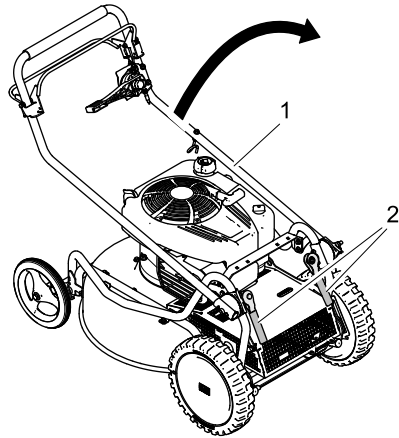
Zum Lieferumfang gehört:

- Das Gerät.
- Mulchblech (nur 2in1).
- Prallschutz (nur 2in1).
- Diese Betriebsanleitung.
- Werkzeugtasche mit Kleinteilen.
- Herstellungszertifikat.
- Betriebsanleitung Motorenhersteller (bei 4-Takt-Geräten).

Auspacken

1. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile.
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Fahren Sie das Gerät aus dem Karton.

Führungsholm und Lenker montieren



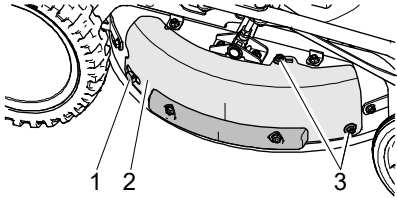
1. Klappen Sie den Führungsholm (1) nach hinten.
2. Stellen Sie den Führungsholm auf die gewünschte Körpergröße ein und klemmen Sie ihn mit den beiden Exzenterhebeln (2) fest.

Prallschutz montieren (nur 2in1)

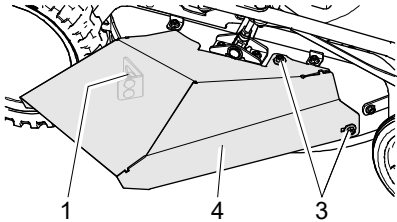
⚠ Warnung

Beim Mähen ohne Mulchblech oder Prallschutz können Gegenstände herausgeschleudert werden.

- ▶ Mähen Sie nur mit montiertem Prallschutz oder Mulchblech.



1. Lösen Sie die Muttern (3) und entfernen Sie die Schrauben (3).
2. Nehmen Sie das Mulchblech (2) ab, indem Sie das Mulchblech etwas nach links schieben und aus der Aufnahme (1) nehmen.



3. Setzen Sie den Prallschutz (4) in die Aufnahme (1) und schieben Sie den Prallschutz etwas nach rechts.
4. Stecken Sie die Schrauben (3) von der Innenseite des Gerätegehäuses in die Löcher ein.
5. Schrauben Sie den Prallschutz (4) mit den Muttern (3) fest.

Montieren Sie das Mulchblech in umgekehrter Reihenfolge.

Lagerung

Achtung: Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in Reinigungsstellung. Kraftstoff und Öl können austreten und das Gerät und den Untergrund verunreinigen oder beschädigen.

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
2. Kraftstofftank entleeren. Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter laufen.
3. Vergaser entleeren: Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stehen bleibt.
4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
5. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Kapitel „Zubehör“).

Lassen Sie das Gerät vor einer längeren Einlagerung, z.B. im Herbst, von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel „Wartung“ beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches vom Hersteller freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Über www.as-motor.com haben Sie direkten Zugang zu unserem Ersatzteil-Portal. Hier finden Sie über die Suche-Funktion schnell das richtige Ersatzteil und können sich die entsprechende Ersatzteil-Liste ausdrucken. Das erleichtert Ihnen die anschließende Bestellung über Ihre autorisierte Fachwerkstatt unter Angabe des Gerätetyp und der Seriennummer Ihres Geräts.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleifen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht z. B. für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen, Bürsten, Kufen, usw.

Entsorgung

Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Gründung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.

Verpackungen sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.as-motor.com.

Bitte drucken Sie die Dokumente, die Sie bei der Online-Registrierung erhalten, aus. Bewahren Sie diese zusammen mit Ihrem Kaufbeleg auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.com.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Motorbremshebel nicht gedrückt.	Motorbremshebel zum Lenker drücken.
	Benzinhahn geschlossen.	Benzinhahn öffnen
	Tankbelüftungsschraube geschlossen.	Tankbelüftungsschraube öffnen.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Kraftstoff nachfüllen.
	Starterklappe / Choke offen.	Starterklappe schließen.
	Gerät wurde gekippt – Luftfilter verölt.	Luftfilter erneuern, Zündkerzen herausdrehen und bei geschlossenem Benzinahn mehrmals starten, Zündkerzen trocknen und wieder eindrehen.
	Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“.	Zündkerzen herausdrehen und bei geschlossenem Benzinahn, offener Starterklappe und Vollgas mehrmals starten, Zündkerzen trocknen und wieder eindrehen.
	Zündkerzenstecker abgezogen.	Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“).
	Zündkerzen verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerzen reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerzen bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker.	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteillinformation der autorisierte Fachwerkstatt).
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Gerät reinigen (siehe Kapitel „Wartung“).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
Messer lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.	

Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	Starterklappe / Choke geschlossen.	Starterklappe / Choke öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker.	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteilinformation der autorisierte Fachwerkstatt).
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Gerät reinigen (siehe Kapitel „Wartung“).
Kein oder ungenügend Antrieb beim Betätigen des Fahrtriebsbügels	Fahrtriebsriemen ungenügend gespannt.	Autorisierte Fachwerkstatt
	Fahrtriebszug falsch eingestellt.	Fahrtrieb prüfen (siehe Kapitel „Wartung“).
	Kupplung verschlissen.	Fahrtrieb prüfen (siehe Kapitel „Wartung“).
Das Messer rutscht durch	Reibscheiben erneuern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer.	Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Messerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Schalldämpfer defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor raucht	Luftfilter verschmutzt oder mit Öl getränkt.	Luftfilter warten oder erneuern (siehe Kapitel „Wartung“).
	Ölstand zu hoch.	Autorisierte Fachwerkstatt Ölstand ablassen bis zur Markierung.

Motor wird heiß	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
	Zu geringer Ölstand im Motor (4-Takt-Geräte).	Motoröl nachfüllen (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).
	Kühlrippen des Motors sind verschmutzt.	Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen.
Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich	Messer stumpf oder verschlissen.	Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.	Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen.
	Gehäuse des Mähers stark verschmutzt.	Reinigen.
Gehäuse verstopft	Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Messer verschlissen.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht an	Getriebe kuppelt nicht aus.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor geht nicht aus	Abschaltsystem defekt.	Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt.

Mischungsverhältnisse Kraftstoff 2-Takt-Geräte

Benzin	Vollsynthetisches Zweitaktöl	Nur mit Titan 2T 100S
(Oktanzahl mind. ROZ 91)	1:50	1:100
Liter	Liter (=ml/cm ³)	Liter (=ml/cm ³)
1	0,02 (20)	0,01 (10)
2	0,04 (40)	0,02 (20)
3	0,06 (60)	0,03 (30)
4	0,08 (80)	0,04 (40)
5	0,1 (100)	0,05 (50)
10	0,2 (200)	0,1 (100)
20	0,4 (400)	0,2 (200)

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Technische Daten 4-Takt-Geräte

Modell	AS 510 ProClip 4T A	AS 510 ProClip 4T A 2in1
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C Bei Temperaturen unter 5 °C beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers zum Motoröl.	
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung	Einzylinder-Viertakt-Motor Briggs & Stratton Series 850, I/C 190 cm ³ 3,2 kW (4,3 PS)	
Motordrehzahl	2800 min ⁻¹	
Schneideinrichtung , Art Schnittbreite Schnitthöhenverstellung	Messer 51 cm zentral 40 – 90 mm, in 6 Stufen (40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm, 80 mm, 90 mm)	
Aufwuchshöhe (mit Prallschutz)	bis ca. 20 cm	bis ca. 20 cm (bis ca. 40 cm)
Startvorrichtung	Seilstart	
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit (2,0 – 4,0 km/h)	
Flächenleistung	ca. 2000 m ² /h	
Maße und Gewichte Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H	120/60/71 mm 139/55/100 mm	120/60/71 mm 139/55/100 mm (Breite: 73 cm mit Prallschutz)
Gewicht	43 kg	44 kg
Füllmengen Kraftstofftank Motoröl	1,2 Liter ca. 0,65 Liter	
Geräuschpegel	gemäß DIN EN ISO 5395	
gemessener Schalleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	93,4 dB (A) 0,6 dB (A)	
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	83,0 dB (A) 2,5 dB (A)	
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN 2,4 m/s ² 1,5 m/s ²	

Technische Daten 2-Takt-Geräte

Modell	AS 510 ProClip 2T ES A	AS 510 ProClip 2T ES A 2in1
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C	
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung	AS-Motor, Einzylinder-Zweitakt-Motor mit Leichtstart AriensCo GmbH AS 165 ES (EasyStart) 165 cm ³ 2,8 kW (3,8 PS)	
Motordrehzahl	2800 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
Zündkerze Drehmoment Elektrodenabstand für opt. Startverhalten	NGK BR6HS 25 Nm 0,5 - 0,7 mm	
Schneideinrichtung , Art Schnittbreite Schnitthöhenverstellung	Messer 51 cm Einzelrad 40 – 90 mm, in 6 Stufen	
Aufwuchshöhe (mit Prallschutz)	bis ca.20 cm	bis ca. 20 cm (bis ca. 40 cm)
Startvorrichtung	Seilstart	
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit (2,1 - 4,3 km/h)	
Flächenleistung	ca. 2100 m ² /h	
Maße und Gewichte Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H	120/60/71 mm 139/55/100 mm	120/60/71 mm 139/55/100 mm (Breite: 73 cm mit Prallschutz)
Gewicht	48 kg	48 kg
Füllmengen Kraftstofftank	5 Liter	
Geräuschpegel	gemäß DIN EN ISO 5395	
gemessener Schalleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	97,1 dB (A) 0,6 dB (A)	
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	86,1 dB (A) 2,5 dB (A)	
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN 2,2 m/s ² 1,5 m/s ²	

Zubehör

Sprühdose (orange Farbe):	G00011050
Betriebsstundenzähler:	G06927008
Front- und Seitenschutz:	G51080002
Neigungsanzeiger:	G06950027
5-Liter-Tank (nur 4-Takt-Geräte):	G51080001

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die Rasenmäher

Typ	AS 510 ProClip 4T A	AS 510 ProClip 4T A 2in1	AS 510 ProClip 2T ES A	AS 510 ProClip 2T ES A 2in1
Schnittbreite	51 cm	51 cm	51 cm	51 cm
Ab Seriennummer	036620090001	036720090001	036920090001	036820090001

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entsprechen.

- 2006/42/EG
 - 2000/14/EG
 - 2014/30/EU
 - 2011/65/EU

Funktion:

Die Geräte sind ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Angewendete Normen:

DIN EN ISO 5395

Geltend für 2000/14/EG:

Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren

Anhang VI

Typ	AS 510 ProClip 4T A	AS 510 ProClip 4T A 2in1	AS 510 ProClip 2T ES A	AS 510 ProClip 2T ES A 2in1
gemessener Schalleistungspegel	93,4 dB (A)	93,4 dB (A)	97,1 dB (A)	97,1 dB (A)
garantierter Schalleistungspegel	96 dB (A)	96 dB (A)	98 dB (A)	98 dB (A)

Benannte Stelle:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach, EU NB Kennnummer 0366

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

AriensCo GmbH
 Ellwanger Straße 15
 74424 Bühlertann
 Germany

Bühlertann, im Mai 2023



Jochen Schneider
 Geschäftsführung



ppa. Frank Einsiedler
 Leitung Entwicklung



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany
www.as-motor.com



AS-Motor ist die Premium-Marke für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Mulch-Rasenmäher | AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt. |
| Profi-Rasenmäher | Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang. |
| Allmäher® | Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig. |
| Schlegelmäher | Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild. |
| Aufsitzmäher | Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet. |
| Geräteträger und Anbaugeräte | Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr. |
| Ferngesteuerte Mäher | Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer. |
| Kreiselmäher | Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt. |
| Wildkrautentferner | Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinkanten mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient. |
| AS-Motor Electric | Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor. |

AS-Motor ist eine Marke der Ariens Company

ARIENS | CO
EST. 1933